

Vorläufiger schulinterner Lehrplan des Faches Sport am Rhein-Gymnasium Köln

-Erprobungsstufe-

(Stand: Dezember 2019)

Jahrgangsstufe 5

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4-8	Nummer des UVs im BF/SB: /
Thema des UV: „Wir bringen unseren Körper auf Touren“ – Kriterien für ein sachgerechtes allgemeines Aufwärmen kennenlernen.		
BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen:	Inhaltsfelder: f - Gesundheit a - Bewegungsstruktur und Bewegungskernen	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines und spezielles Aufwärmen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • Sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen. [BWK 1] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben. [SK a1] • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u. a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. [SK f2] [Verbraucherbildung] MK <ul style="list-style-type: none"> • Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [MK f1] UK <ul style="list-style-type: none"> • Körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen. [UK f1] 	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 5</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 4-8</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: /</p>
<p>Thema des UV: „Bin ich für dich noch tragbar und kann ich dir ‚blind‘ vertrauen?“ – Situationen zum Vertrauen, zur Kooperation, zum Gleichgewicht erfahren.</p>		
<p>BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen:</p>	<p>Inhaltsfelder: c – Wagnis und Verantwortung a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Handlungssteuerung [c] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen. [BWK 2] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben. [SK c1] • Unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [SK a1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen. [MK c1] • Einfache Hilfen (Hilfestellungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen. [UK c1] 	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4-6	Nummer des UVs im BF/SB: /
Thema des UV: „Gleiche Chancen für alle“ – Mittels “Handicap-Regeln” unterschiedliche Staffelspiele variieren.		
BF/SB 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen:	Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none">• Kleine Spiele und Pausenspiele	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none">• Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen. [BWK 1]• Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortliche (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten [BWK2].	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none">• Spezifische Vereinbarungen und Regeln in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. [SK e1] MK <ul style="list-style-type: none">• In sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [MK e2] UK <ul style="list-style-type: none">• Sportliche Handlungssituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte auf grundlegendem Niveau bewerten. [UK e1]	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 5</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 4-6</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: /</p>
<p>Thema des UV: Wir lernen uns kennen – Förderung des Gruppengefühls durch gemeinsames Lösen von Bewegungsaufgaben innerhalb verschiedener Spielformen.</p>		
<p>BF/SB 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen :</p>	<p>Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz c - Wagnis und Verantwortung</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Spiele 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktion im Sport [e] • Handlungssteuerung [c] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele eigenverantwortlich kreativ und kooperativ spielen. [BWK 1] • Lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit) 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen. [SK e1] • Die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf Anforderung, das eigene Können beschreiben [SK c1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen. [MK c1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen. [UK c1] • Sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. 	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: /
Thema des UV: „citius, altius, fortius“ – individuell und/oder selbstreguliert leichtathletische Disziplinen in Hinblick auf das Sportabzeichen trainieren		
BF/SB 3: „laufen, springen, werfen“ - Leichtathletik		Inhaltsfelder: (d) Leistung
Inhaltlicher Kern:		Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Wurf) • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 		<ul style="list-style-type: none"> • Faktoren leichtathletischer Leistung • Leistungsverständnis im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen
BWK Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • leichtathletisches Bewegen in sportartspezifischer Weise ausführen • leichtathletische Disziplinen (.u.a. Sprint, Wurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen • einen leichtathletischen Wettbewerb anhand von sportartspezifisch festgelegten Kriterien durchführen 		SK: die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in Bezug auf Leichtathletik identifizieren und benennen MK: einfache Methoden zur Erfassung leichtathletischer Leistungsfähigkeit anwenden UK: die individuelle leichtathletische Leistungsfähigkeit anhand von definierten Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen

<p align="center">Jahrgangsstufe: 5</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 4 (netto) / 16 (brutto)</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 4.1</p>
<p>Thema des UV: Wassergewöhnung und Wasserbewältigung - Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung als Voraussetzung für das sichere Schwimmen</p>		
<p>BF/SB 4 Bewegungen im Wasser- Schwimmen</p>		<p>Inhaltsfelder: a- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f- Gesundheit</p>
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres und ausdauerndes Gleiten und Schwimmen • Tauchen, Bewegungsaufgaben, Springen oder Spiele im Wasser 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Vortrieb und Rotation (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser Wahrnehmen [BWK 4.1] • Grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [BWK 4.2] • In unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [BWK 4.4] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [2.4.1SK a1] - grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [SK f1] <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [MK f1] 	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 5</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 6 (netto) / 24 (brutto)</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 4.2</p>
<p align="center">Thema des UV: Sicheres und ausdauerndes Schwimmen in Gleitzugtechnik</p>		
<p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser- Schwimmen</p>	<p>Inhaltsfelder: a- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d- Leistung</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen in Gleitzugtechnik • Starts und Wenden • Schwimmbabzeichen Bronze 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [BWK 4.2] • Die Gleitzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch- koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [BWK 4.3] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK: - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a2]</p> <p>MK: - einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a2]</p> <p>UK: - ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [UK d1]</p>	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB:
Thema des UV: Bewegen an Geräten – Turnen		
BF/SB (5) Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfelder: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens • Struktur und Funktion von Bewegungen 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierbare Gerätearrangements zu den Inhalten Rollen, Schwingen, Stützen, Hängen, Balancieren – Bewegungserfahrungen sammeln. • Vermittlung turnerischer Grundelemente am Boden und Sprung (Rolle vw. und rw., Streck sprungvariationen am Boden und vom Kasten, Handstand mit Hilfestellung, Scherhandstand, Grobform Rad, Federn und Springen auf/über ein Hindernis) unter besonderer Berücksichtigung der Bewegungsausführung. 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben MK einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4-8	Nummer des UVs im BF/SB: 1
Thema des UV: „Immer schön im Rhythmus bleiben“ - Synchronität und Rhythmus als grundlegende Gestaltungsmerkmale kennenlernen und anwenden		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfeld: Bewegungsgestaltung (b)
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Gymnastische Bewegungsgestaltung • Ggf. auch Elemente der tänzerischen Bewegungsgestaltung 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung • Präsentation von Bewegungsgestaltungen 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (z.B. Laufen, Hüpfen, Springen, Stampfen, Klatschen) und ggf. tänzerische Bewegungselemente für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen. 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK Die SuS können Grundformen gestalterischen Bewegens benennen. MK Die SuS können einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. UK Die SuS können kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen.	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 5</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 4-8</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 2</p>
<p align="center">Thema des UV: „Vormachen, Nachmachen, Mitmachen“ – Körperspannung und Zeit als grundlegende Merkmale von Bewegungsqualität anhand von spielerischen Bewegungsaufgaben wahrnehmen</p>		
<p>BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p>		<p>Inhaltsfelder: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Bewegungsgestaltung (b)</p>
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater) 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Variation von Bewegung 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens mit oder ohne Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK Die SuS können unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben. Die SuS können Grundformen gestalterischen Bewegens benennen.</p> <p>MK Die SuS können Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten. Die SuS können einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und ggf. zu einer Präsentation verbinden.</p> <p>UK Die SuS können kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen.</p>	

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB:
Thema des UV: Grundlagen des Basketballspiels vielfältig erlernen, üben und anwenden.		
BF/SB (7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfelder: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Kooperation und Konkurrenz (e)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball) 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung • Interaktion im Sport 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"> • Sportartübergreifende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Passen und Fangen) in vielfältigen Spielformen anwenden. • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten. 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen MK einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden UK sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte u. a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten.	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 5</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 10</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB:</p>
<p>Thema des UV: Rollball – Vorbereitung auf das Jahrgangsstufenturnier</p>		
<p>BF/SB (7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>	<p>Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz (e) Leistung (d)</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktion im Sport • Leistungsverständnis im Sport 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>Die SuS können ...</p> <p>SK sportartspezifische Vereinbarungen und Regeln in unterschiedlichen Bewegungsfeldern benennen</p> <p>MK selbständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen.</p> <p>UK ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.</p>	

Jahrgangsstufe 6

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 4-6</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 1.2</p>
<p>Thema des UV: „immer schön im Rhythmus bleiben“ Synchronität in Spiel- und Wettkampfformen als Erfolgsparameter und zur Vorbereitung auf das Rudern</p>		
<p>BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen BF/ SB 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</p>		<p>Inhaltsfelder: a- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e- Kooperation und Konkurrenz</p>
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorische Grundfähigkeiten und –fertigkeiten (Synchronisation von Bewegungsabläufen, Bewegungsaufnahme und –anpassung) • Wettkampfs Spiele im Gleich- und Gleitschritt 		<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • Interaktion im Sport [e]
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende motorische Basisqualifikationen in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [BWK 1.3] • Lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, Rhythmisierung, Synchronisierung) spielen [BWK 2.3] 		<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a2] - Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [SK e1] <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a2] <p>UK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [UK a1]

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 10-12</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: /</p>
<p>Thema des UV: „Wir kreieren unser eigenes Spiel ” – Erlernen und Erleben von Regelstrukturen durch die (Weiter-)Entwicklung eines kleinen Sportspiels.</p>		
<p>BF/SB 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen:</p>	<p>Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Spiele und Pausenspiele 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen. [BWK 1] • Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortliche (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten [BWK2]. • Unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Material, Personen, Raum- und Geländeangebot) nutzen, um eigene SPIele zu finden, situations- und kriterienorientiertu gestalten und zu spielen [BWK 4] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, cooperatives und teamorientiertes sportkliches Handeln benennen. [SK e1] • Spezifische Vereinbarungen und Regeln in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. [SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsm auf- und abbauen [MK e1] • In sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [MK e2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportliche Handlungssituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte auf grundlegendem Niveau bewerten. [UK e1] 	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 3
Thema des UV: „Laufen ohne Schnaufen?“ – mit individueller Geschwindigkeit und ohne Unterbrechung ausdauernd laufen können		
BF/SB 3: „Laufen, Springen, Werfen“ - Leichtathletik	Inhaltsfelder: (f) Gesundheit	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen (Lauf) 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitlicher Nutzen des Sporttreibens 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • die leichtathletische Disziplin Ausdauerlauf auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK: Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung (z.B. Aufwärmen, Dehnen) benennen MK: Übungsstätten situationsangemessen nutzen UK: körperliche Anstrengung anhand der Reaktion des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau beurteilen	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 12	Nummer des UVs im BF/SB: 3
Thema des UV: „höher, schneller, weiter“ – individuell und/oder selbstreguliert auf einen leichtathletischen Wettkampf vorbereiten und gemeinsam durchführen		
BF/SB 3 „Laufen, springen, werfen“ - Leichtathletik		Inhaltsfelder: (d) Leistung
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen • Leichtathletische Disziplinen, z.B. (Stand)Weitsprung • Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit • Leistungsverständnis im Sport
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites / hohes Springen, weites /zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen • Leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, (Stand)Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen • Einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegendem Wettkampfvhaltens durchführen 		Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK: die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen MK: einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit UK: ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 6 (netto) / 24 (brutto)</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 4.3</p>
<p align="center">Thema des UV: Einführung in das Schwimmen mit Wechselzugtechnik</p>		
<p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser- Schwimmen</p>	<p>Inhaltsfelder: a- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d- Leistung</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres Schwimmen in Wechselzugtechnik in Rücken- und Bauchlage • Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [BWK 4.2] • Die Wechselzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch- koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [BWK 4.3] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a2] <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a2] <p>UK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [UK a1] 	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 4 (netto) / 16 (brutto)</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 4.4</p>
<p align="center">Thema des UV: Sicheres, ausdauerndes und wettkampforientiertes Schwimmen mit Wechselzugtechnik</p>		
<p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser- Schwimmen</p>	<p>Inhaltsfelder: a- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d- Leistung</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres, ausdauerndes und wettkampforientiertes Schwimmen mit Wechselzugtechnik in Rücken- und Bauchlage • Starts (Kopfsprung), Wenden, ausdauerndes Schwimmen, kurze Wettkampfformen • Schwimmbzeichen Silber (Gold) 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [BWK 4.2] • Die Wechselzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch- koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [BWK 4.3] 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK: - wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a2]</p> <p>MK: - einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a2]</p> <p>UK: - ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [UK d1]</p>	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB:
Thema des UV: Bewegen an Geräten – Turnen		
BF/SB (5) Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfelder: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Wagnis und Verantwortung (c)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und Verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens • Struktur und Funktion von Bewegungen • Wahrnehmung und Körpererfahrung 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung turnerischer Grundelemente am Reck/Barren und Bank/Balken (Schwingen im Langarmstütz/Langhang, Felgabzug/Unterschwung, Aufschwung in der Grobform, Schritt- und Sprungkombinationen) unter besonderer Berücksichtigung der Bewegungsausführung. 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen MK einfache Hilfen (Hilfestellungen, Visualisierungen) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden UK einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen	

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 4-8	Nummer des UVs im BF/SB: 3
Thema des UV: „Aufwärmen als Choreographie“ – den Gestaltungsparameter Raum kennenlernen und nutzen		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		Inhaltsfeld: Bewegungsgestaltung (b)
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> Gymnastische Bewegungsgestaltung 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Präsentation von Bewegungsgestaltungen 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens bzw. das Lauf-ABC (Laufen, Hüpfen, Springen) für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen. 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK Die SuS können grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen. MK Die SuS können einfache Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden. UK Die SuS können gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen.	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 8-10</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB:</p>
<p align="center">Thema des UV: Basketball – Erlernen individualtaktischer Grundlagen</p>		
<p>BF/SB (7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>		<p>Inhaltsfelder: Kooperation und Konkurrenz (a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)</p>
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele (Basketball) 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (a) • Wahrnehmung und Körpererfahrung (e) 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportspielübergreifende taktische und technische Fähigkeiten (Freilaufen und Passen) in vielfältigen Spielformen anwenden. • im Basketball grundlegende taktisch-kognitive (Freilaufen) und technisch-koordinative(Passen, Fangen und Werfen) in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>Die SuS können ...</p> <p>SK Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen</p> <p>MK einfache Hilfen beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden.</p> <p>UK sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (Regeln, Fairness, Kooperation) auf grundlegendem Niveau bewerten.</p>	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 8-10</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB:</p>
<p align="center">Thema des UV: Tischtennis – Von der Ballgewöhnung zum gemeinsamen Spiel</p>		
<p>BF/SB (7) Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>	<p>Inhaltsfelder: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Kooperation und Konkurrenz (e)</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Partnerspiele (Tischtennis) 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung Interaktion im Sport 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>Die SuS können ...</p> <p>SK wesentliche Bewegungsmerkmale einzelner Bewegungsabläufe (Schläge) benennen</p> <p>MK (mediengestützte) Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen.</p> <p>selbständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen.</p> <p>UK sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (Regeln, Fairness, Übungen) auf grundlegendem Niveau bewerten.</p>	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: Ruderfahrt</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 1</p>
<p align="center">Thema des UV: „Rudern im C-Vierer, im D-Zweier und im Skiff“ – Neue Bewegungserfahrungen im Rudern auf dem Mönesee sammeln, erlernen der Rudertechnik und selbstständiges, verantwortungsvolles Manövrieren mit dem Einer (je nach Wetterlage Vervollkommnung der Rudertechnik)</p>		
<p>BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Bootssport</p>	<p>Inhaltsfelder: Bewegungsstruktur und Bewegenslernen (a) Wagnis und Verantwortung (c)</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gleiten und Fahren auf dem Wasser 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung Informationsaufnahme und –verarbeitung Struktur und Funktion von Bewegung Handlungssteuerung 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können sich mit dem Ruderboot kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <p>Die SuS können wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. Die Sus können die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben.</p> <p>MK</p> <p>Die SuS können einfache Hilfen (z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. Die SuS können unter Umständen mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen.</p> <p>UK</p> <p>Die SuS können einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. Die SuS können einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen.</p>	

<p align="center">Jahrgangsstufe: 6</p>	<p align="center">Dauer des UVs: 8-10</p>	<p align="center">Nummer des UVs im BF/SB: 1</p>
<p align="center">Thema des UV: Einführung in das Ringen, Kämpfen und Raufen unter besonderer Berücksichtigung selbst erarbeiteter Regeln zur Verbesserung der Kooperationsbereitschaft und Eigenverantwortung</p>		
<p>BF/SB 9: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport</p>	<p>Inhaltsfelder: Wagnis und Verantwortung (c) Kooperation und Konkurrenz (e)</p>	
<p>Inhaltlicher Kern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung • Interaktion im Sport 	
<p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können in einfachen Zweikampfsituationen (ggf. Gruppenkampfsituationen) fair und regelgerecht kämpfen. 	<p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können Merkmale für ein faires sportliches Handeln benennen. Die SuS können sportartspezifische Vereinbarungen und Regeln beschreiben. <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen (z.B. Stoppregel). Die SuS können selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und –geräte gemeinsam auf- und abbauen. Die SuS können in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können sportliche Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten. 	